

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

DS0353/17/10/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0353/17	30.11.2017

Absender	
Fraktion Magdeburger Gartenpartei	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	11.12.2017
Kurtitel	
Haushaltsplan 2018 - Provisorischer Ausbau von Haltestellen	

Änderungen zum Ursprungsänderungsantrag: **fett gedruckt**

Der Stadtrat möge beschließen:

In den Haushalt 2018 sind für den provisorischen Ausbau der Haltestellen Westfriedhof, Arndtstraße, und Neustädter Friedhof und S-Bahnhof Südost alternativ Sohlener Straße jeweils 50.000 Euro, demnach ~~150.000~~ **200.000** Euro einzustellen.

Begründung:

Mit Beschluss-Nr. 1420-041(VI)17 zum Antrag A0086/17 bzw. Änderungsantrag A0086/17/1 hatte der Stadtrat den Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, welche Haltestellen-Standorte sich für provisorische barrierefreie Haltestellen eignen. Prioritär waren dabei die Haltestellen Westfriedhof, Arndtstraße, Thiemstraße, Kroatenweg, Neustädter Friedhof sowie der S-Bahnhof Südost zu behandeln. Laut Information I0261/17 wäre für die Haltestellen Westfriedhof, Arndtstraße, Kroatenweg und Neustädter Friedhof eine provisorische Umsetzung grundsätzlich denkbar.

**Der Bau einer provisorischen barrierefreien Haltestelle am S-Bahnhof Südost ist laut laut Information I0261/17 schwieriger umzusetzen, dennoch mit erhöhtem baulichen Eingriff möglich.**

**Alternativ wäre auch an der Haltestelle Sohlener Straße eine provisorische barrierefreie Haltestelle denkbar. Die letzte Möglichkeit eines barrierefreien Ein- und Ausstieges befinden sich an der Haltestelle Blumenberger Straße. Gerade für Menschen mit behinderungs- oder krankheitsbedingten Beeinträchtigungen ist die Strecke von knapp 2,5 km ohne barrierefreie Haltestelle wesentlich zu lang.**

Vor dem Hintergrund, dass eine Realisierung der barrierefreien Haltestelle am Westfriedhof aufgrund der örtlichen Gegebenheiten höchstwahrscheinlich ein Planfeststellungsverfahren bedingt und eine zeitnahe Umsetzung daher unrealistisch ist, soll mit der provisorischen Variante eine Alternative geschaffen werden, die der Einstufung der Haltestelle in die höchste Kategorie A (hohe Dringlichkeit, möglichst schnelle Lösung) entspricht. Auch für die Haltestellen Arndtstraße und Neustädter Friedhof ist ein Provisorium eine sinnvolle Variante, da beide Haltestellen stark von Bürgerinnen und Bürgern frequentiert werden, die auf den barrierefreien Zustand angewiesen sind. Ein regulärer Ausbau wird auch hier in absehbarer Zeit nicht umsetzbar sein.

**Die Finanzierung soll aus den an die Landeshauptstadt Magdeburg ausgeschütteten Jahresüberschüssen der WOBAU erfolgen.**

Marcel Guderjahn  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
Magdeburger Gartenpartei